



MARKTGEMEINDE LEOBENDORF

2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9, NÖ

Telefon (02262) 661 51, Telefax (02262) 661 51 22

E-Mail: marktgemeinde@leobendorf.at

Web: www.leobendorf.gv.at

Sitzung des GEMEINDERATES

Am Donnerstag, d. 06.10.2016

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.52 Uhr

in 2100 Leobendorf – Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 29.09.2016

durch E-Mail

Anwesend:

Bürgermeister: BATOHA Magdalena

Vizebürgermeister: BAUER Dir. Josef

Mitglieder des Gemeinderates:

01.	Gf	GR	HELM Stefan	02.	Gf	GR	REINSPERGER Johann
03.	Gf	GR	GÖTTINGER Rudolf	04.	Gf	GR	BOIGNER Roland
05.	Gf	GR	PUNZET Florian	06.	Gf	GR	PAUSACKERL Mag. Kurt
07.		GR	SCHMID Adolf	08.		GR	HOLZER Franz
09.		GR	DAM Manfred	10.		GR	KLAUS Wolfgang
11.		GR	PAUL Johann	12.		GR	HOHENECKER Andrea
13.		GR	GRAFENAUER Franz	14.		GR	SEIDL Angelika
15.		GR	PIESINGER Johann	16.		GR	BRUNNER Martin
17.		GR	HOLZWEBER Bianca	18.		GR	HASELMANN Franz
19.		GR	PUNZET Jürgen	20.		GR	VIERECK Peter
21.		GR	ADLER Alexandra	22.		GR	STROISSNIG Mag. Rudolf
23.		GR	AIGNER Ina				

Entschuldigt abwesend:

01.	02.
03.	04.
05.	06.

Nicht entschuldigt abwesend:

01.	02.
03.	04.
05.	06.

Anwesend ausserdem:

Vorsitz: Bürgermeister Magdalena BATOHA

Die Sitzung war **öffentlich**

Die Sitzung war **beschlussfähig**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 9.8.2016
3. Bericht Prüfungsausschuss
4. Rettungsdienstbeitrag für das Jahr 2017
5. KG Tresdorf, GStNr. .22/11, Keller, Grundbuchsbereinigung
6. Voraussichtliche Kosten "Leobendorfer Kulturherbst 2016"
7. Energieförderung "Neu"
8. Einrichtung einer "Topothek"
9. Parkraumüberwachung
 - a) Festsetzung der Kurzparkzonen-Bereiche
 - b) Parkzeiten
 - c) Bevollmächtigung
10. Erhöhung Kanaleinmündungsabgabe bzw. Kanalbenützungsg Gebühr
11. Dorfplatz
 - a) Budgetvorschlag
 - b) Darlehensangelegenheit
12. Allfälliges

Ausschluss der Öffentlichkeit

13. Grundverkauf, KG Leobendorf
14. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

01. Eröffnung und Begrüßung.

Frau Bürgermeister Magdalena Batoha begrüßt die vollzählig anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Vor Sitzungsbeginn wird gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO seitens der Fraktion der GRÜNEN ein Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes: „**15-Minuten Takt der S3 bis Korneuburg – massive Schlechterstellung der Marktgemeinde Leobendorf beim Schnellbahnangebot**“ gestellt.

Der vorliegende Dringlichkeitsantrag wird von Frau Bürgermeister vollinhaltlich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und ist als *Beilage A* dem Original-Protokoll der Sitzung angeschlossen.

Im Wesentlichen solle der Gemeinderat beschließen, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, eine deutliche Verbesserung des Angebots für Pendlerinnen und Pendler ab Bahnhof Leobendorf-Burg Kreuzenstein zu bewirken und zwar:

- 15-Minuten Takt (wie bereits bis Korneuburg vorhanden)
- Anpassung des VOR-Tarifs auf das Niveau vor der Umstellung von und nach Leobendorf-Burg Kreuzenstein
- sofortige Aufstellung eines zweiten Fahrkartenautomaten.

Nach kurzer Diskussion, beschließt der Gemeinderat diesen Antrag vorerst nicht auf die Tagesordnung aufzunehmen, sondern an den zuständigen Ausschuss zur Vorbehandlung für die nächste GR-Sitzung weiterzuleiten. (*Die Einführung eines 15-Minuten Taktes könnte z.B. nur im Einklang mit den Gemeinden Spillern und Stockerau erfolgen*)

Einstimmig angenommen.

02. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2016.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2016 (öffentliche Sitzung und gem. § 47 NÖ GO „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“) werden vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt.**

03. Bericht Prüfungsausschuss.

Frau **GR Bianca Holzweber**, als Vorsitzende des Prüfungsausschusses, bringt den abgefassten Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.09.2016 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Betreffend „Dorfhaus“ hat der Prüfungsausschuss die geforderte Kostenschätzung erhalten und wurde die genehmigte Gesamtsumme nicht überschritten. Eine engere Prüfung konnte aufgrund der fehlenden Details nicht durchgeführt werden.

Betreffend „Dorfplatz“ ist **GR R. Stroissnig** als Mitglied des Prüfungsausschusses federführend hinsichtlich des Projektcontrollings und nimmt auch an den laufenden Besprechungen teil.

In weiterer Folge begrüßt **Frau Bürgermeister** die Entscheidung des Prüfungsausschusses, ein begleitendes Projektcontrolling bei größeren Projekten durchzuführen und bedankt sich bei GR R. Stroissnig für dessen Engagement.

Weiters verliest Frau Bürgermeister ein Statement betreffend der zusätzlich notwendigen Unterfangungsmaßnahmen des Pfarrhofes, welche Mehrkosten von ca. € 32.000,- verursachen werden.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

04. Rettungsdienstbeitrag für das Jahr 2017.

Seitens des Österr. Roten Kreuzes, Bezirksstelle Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau, ist ein Schreiben betreffend Erhöhung des jährlichen Rettungsdienstbeitrages für Gemeinden vorliegend.

Demnach wird durch die Indexerhöhung der Rettungsdienstbeitrag von bisher € 4,77 (2016) um 0,93 % auf € 4,81 je Einwohner für das Jahr 2017 erhöht. Dies ergibt einen Gesamtbetrag von rd. € 23.300,-.

Der Gemeinderat beschließt, dieser Erhöhung zuzustimmen.

Einstimmig angenommen.

05. KG Tresdorf, Gst.Nr. .22/11, Keller, Grundbuchsberreinigung.

Das Grundstück .22/11(Keller) mit dazugehöriger Kellerröhre in der KG 11019 Tresdorf ist seit Generationen im Eigentum der Fam. Christian, 2111 Tresdorf, Flurgasse 11a, und wurde von dieser auch immer genutzt.

Nunmehr hat sich herausgestellt, dass sich das gegenständliche Grundstück lt. Grundbuch im Besitz der Marktgemeinde Leobendorf befindet (Einlagezahl: 29). Es kann allerdings nicht mehr festgestellt werden, wann und warum die Marktgemeinde Leobendorf als grundbücherliche Eigentümerin des Grundstückes aufscheint.

Herr Christian hat nunmehr ein Ansuchen um Zustimmung des Gemeinderates zur Durchführung der Eigentumsübertragung vom Eigentum der Marktgemeinde Leobendorf in sein Eigentum gestellt.

Der Gemeinderat stimmt der Eigentumsübertragung zu, wobei sämtliche Kosten für die grundbücherliche Durchführung von Hr. Christian zu tragen sind.

Einstimmig angenommen.

06. Voraussichtliche Kosten „Leobendorfer Kulturherbst 2016“.

Frau **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass der Ausschuss „Eventmanagement u. Sport“ unter dem Vorsitz von Frau **GR A. Hohenecker** für heuer wiederum ein anspruchsvolles Programm für den „Leobendorfer Kulturherbst“ zusammengestellt hat.

Die Aufwendungen bzw. Honorare werden sich auf ca. € 18.955,- belaufen.

An Einnahmen ist ein Betrag von ca. € 10.600,- (Sponsoren, ABO-Blockverkauf u. Einzeleintrittskarten) veranschlagt.

Dies ergibt einen geschätzten Kostenaufwand von rd. € 8.355,- und werden diese Kosten über Antrag der Frau **Bürgermeister** durch den Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

07. Energieförderung „Neu“.

Frau **Bürgermeister** erinnert, dass mit 01.01.2016 die bisherige gemeindeinterne Energieförderung ausgesetzt wurde. Durch die KEM (Klima Energie Modell – 10vorWien) soll eine einheitliche Förderungsschiene in unserer Region erreicht werden. Diese Idee soll aber erst noch mit allen Gemeinden abgesprochen werden und es wird noch einige Zeit andauern, bis ein entsprechender Vorschlag beschlossen werden kann.

Der zuständige Ausschuss hat daher vorgeschlagen, dass, solange es noch keinen einheitlichen KEM-Beschluss gibt, für heuer nur PV Anlagen (rückwirkend) zu fördern. Rückwirkend ab 01.01.2016 wird die Gemeinde Photovoltaikanlagen mit € 100/kWp (Kilowattpeak) bis maximal € 500,- fördern – diese Förderung entspricht in etwa der bisherigen Förderung für PV-Anlagen.

Als Bestätigung zur Fertigstellung der PV-Anlage soll ein E-Attest, welches bei jeder Anlage, welche auch Strom ins Netz einspeist erstellt werden muss, an die Gemeinde ausgefolgt werden.

Sobald ein KEM-Beschluss vorliegt, werden die weiteren Förderungen für erneuerbare Energie entsprechend angepasst.

Einstimmig angenommen.

08. Errichtung einer „Topothek“.

Eine „Topothek“ stellt ein regionalhistorisches Portal dar, mit dem Ziel, lokalhistorisches Wissen und Material digital zu sichern und auf einheitliche Weise für alle im World Wide Web frei und kostenlos zugänglich zu machen. Mit der Topothek unterstützt das Land NÖ die nachhaltige Sicherung und Zugänglichmachung der Geschichtsquellen in den Gemeinden.

Der Ausschuss für Eventmanagement und Sport hat sich in den letzten Sitzungen damit beschäftigt, eine solche Topothek auch für die Großgemeinde Leobendorf einzurichten. Es hat sich bereits eine kleine Gruppe gebildet, die dieses Projekt in Angriff nehmen würde. Dem Gemeinderat ist ein Topothek-Kooperationsvertrag mit ICARUS – (International Centre for Archival Research) vorliegend.

Die Kosten belaufen sich auf € 415,- einmalig und eines monatlichen Beitrages von € 47,50.

Das Vertragsverhältnis wird auf die Dauer von einem Jahr abgeschlossen. Es verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird.

Auch nach Vertragsauflösung bleiben die Daten erhalten – können aber nicht mehr weiterbearbeitet werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, dem Projekt aufgrund des vorliegenden Vertrages und Kosten zuzustimmen.

Einstimmig angenommen.

09. Parkraumüberwachung.

Frau **Bürgermeister** informiert den Gemeinderat über die, in dieser Causa bereits erarbeiteten Empfehlungen des zuständigen Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat.

a) Festsetzung der Kurzparkzonen-Bereiche

Die bestehenden Kurzparkzonen

- vor dem Gemeindeamt
- vor der Apotheke
- vor dem Sportshop

sollen bleiben.

Neue Kurzparkzonen sollen für den gesamten neu gestalteten Dorfplatz und die Parkplätze vor dem Cafehaus und Trafik in der Hans Wilczek Straße verordnet werden.

b) Parkzeiten

Die Parkzeiten sollen an Werktagen (Montag – Freitag) von 07.00 – 18.00 Uhr und Samstags von 07.00 – 12.00 Uhr festgelegt werden. Die Parkzeit Samstag von 07.00 – 12.00 Uhr soll nicht für die Zone vor dem Gemeindeamt gelten.

Parkdauer: einheitlich 1,5 Stunden

c) Bevollmächtigung

Für die Überwachung ist ein Angebot der Fa. FSZ – Sicherheitsdienstleistungs GmbH zu einem Stundenpreis von € 20,-- vorliegend, wobei die zu überwachenden Stunden seitens der Gemeinde in Auftrag gegeben werden.

Die Fa. FSZ wird daher bevollmächtigt, Kontrollen im Zuge der Kurzparkzonen bzw. Halte-/Parkverbote der Gemeinde durchzuführen.

Die ersten zwei Wochen sollen Vergehen nach der Einhaltung der Kurzparkzonen nur abgemahnt werden.

Vom Gemeinderat mit **Stimmenmehrheit 23:2 angenommen.** (Gegenstimmen: Gf GR K. Pausackerl, GR A. Adler)

10. Erhöhung Kanaleinmündungsabgabe bzw. Kanalbenützungsgebühr.

Die Ausschüsse „Kommunale Infrastruktur“ und „Finanz und Organisation“ haben sich in ihren letzten Sitzungen mit der Erhöhung der Kanaleinmündungsabgabe und Kanalbenützungsgebühr beschäftigt – diese wurden das letzte Mal vor sieben Jahren erhöht. Im Hinblick auf die Kosten für den Neubau der Kläranlage Korneuburg bzw. auf die aktuell anfallenden und immer mehr werdenden Reparaturarbeiten am bestehenden Kanalnetz in der Gemeinde wird eine Erhöhung als unumgänglich angesehen.

Der Vorschlag der Ausschüsse zur Beschlussfassung an den Gemeinderat lautet die Kanaleinmündungsabgabe und die Kanalbenützungsgebühr um jeweils 10 % per 01.01.2017 zu erhöhen.

Die entsprechende Kanalabgabenordnung mit den valorisierten Baukostensummen, Längen der Rohrnetze, Berechnungsformularen u.a.m. wird in der nächsten Gemeinderatssitzung einem Beschluss zugeführt.

Einstimmig angenommen.

11. Dorfplatz

a) Budgetvorschlag

Der Finanzausschuss hat gemeinsam mit dem Prüfungsausschuss die Kosten für die Errichtung des neuen Dorfplatzes neu veranschlagt. Demnach werden sich die Kosten für den Dorfplatz auf ca. € 600.000,-- und für die Kirchengasse auf ca. 80.000,-- belaufen. Diese Kosten werden, wie auch die im Pkt. b) angeführte Darlehensaufnahme, im Rahmen eines Nachtragsvoranschlages beurkundet. **GR R. Stroissnig** führt im Auftrag des Prüfungsausschusses ein begleitendes Projektcontrolling für das Projekt durch und achtet darauf, dass es zu keinen Budgetüberschreitungen kommt.

Der vorangeführte Budgetvorschlag wird vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt.**

b) Darlehensangelegenheit.

Im August 2016, vor einer stattfindenden Finanzausschusssitzung, wurde für das a.o. Vorhaben Ortszentrum/Dorfplatz ein Darlehen in Höhe von € 400.0000,-- ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte an die Kreditinstitute:

- Sparkasse Korneuburg AG
- Hypo Noe Gruppe Bank AG
- BAWAG PSK AG
- Raiffeisenbank Kreuzenstein

Die Ausschreibung beinhaltete nachstehende Kriterien:

Laufzeit: 20 Jahre

1. Variante – Fixzinssatz
2. Variante – Variabler Zinssatz

Tilgung: jeweils am 1.3 und 1.9 oder 1.2. und 1.8. jeden Jahres (nach Zuzählung – ein tilgungsfreies Jahr)

Die eingelangten Angebote wurden im Rahmen der Finanzausschusssitzung geöffnet, wobei von der BAWAG PSK und von der Raiffeisenbank Kreuzenstein kein Angebot abgegeben wurde.

Nach Sichtung und Durchrechnung der Angebote war die Sparkasse Korneuburg AG mit einem Zinssatz von 0,65 %-Pkte. Aufschlag über dem 2 Bankarbeitstage vor dem Anpassungstermin gültigen 6M-Euribor, der Bestbieter.

Zwischenzeitlich stellt sich heraus, dass durch einen vorhandenen Soll-Überschuss aus dem Vorjahr im Budget ein Betrag von € 150.000,-- übertragen wird. Ein Darlehen mit weiteren € 150.000,-- wurde bereits im Zuge der Darlehensaufnahmen für den VA 2016 beschlossen. Bei der nunmehr budgetierten Gesamtsumme des Projektes ist daher nur mehr eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 300.000,-- anstatt der ursprünglich vorgesehenen € 400.000,-- notwendig.

Nach schriftlicher Rücksprache mit allen zur Angebotslegung eingeladenen Kreditinstituten ändert sich aufgrund der nunmehr niedrigeren Darlehenssumme an den Konditionen nichts.

Aus diesem Grunde beschließt der Gemeinderat die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 300.000,-- bei der Sparkasse Korneuburg AG zu den genannten Konditionen.

Einstimmig angenommen.

12. Allfälliges.

Frau Bürgermeister:

- Besprechung mit ÖBB betreffend Unterführung Bahnhof Leobendorf Burg Kreuzenstein wurde mehrmals verschoben – nunmehriger Termin ist der 20. Oktober.
- Verleihung des VCÖ-Mobilitätspreises für das Projekt IST-MOBIL – Haltestelle vor Gemeindeamt wird auf Dorfplatz verlegt – zusätzliche Haltestelle bei SPAR-Markt.

- Next-Bike Ausleihungen – Gemeinde Leobendorf an 3. Stelle nach Korneuburg und Stockerau.
- Verschobene Bundespräsidenten-Stichwahl wird am 04.12.2016 stattfinden.
- Bürgerversammlung betr. Einbahnregelung in der Gärtnergasse KG Tresdorf hat stattgefunden – Einigung auf 30 km/h Beschränkung in Gärtnergasse und zusätzlich Schlossgasse.
- Bericht über Veranstaltung von „Adventfenstern“ (Ausschuss Eventmanagement & Sport) – Versuch mit Gewerbebetrieben, Geschäfte u. Vereine – Aktion kommt gut an, obwohl noch einige wenige Fenster fehlen.
- Workshop betr. Bebauungsplan Hauptstraße hat stattgefunden – bis zum nächsten Workshop werden bisherige Arbeiten innerhalb der Fraktionen besprochen.
- Kläranlage/Abwasserverband – Mehrkosten für Leobendorf von ca. € 100.000,-- aufgrund neuer Kläranlage
- Einladung zur Gemeindeweihnachtsfeier am 02.12. um 19.00 Uhr.

Gf GR R. Göttinger:

- Ankündigung Infotag der KEM (Klima u. Energie Modell) am 27.10.2016 im Grunerhof – Verteilung von Fragebögen zwecks Erhebung, ob und wieviel die Bevölkerung für Belange des Klimaschutzes auszugeben bereit ist.
- Klimabündnisgemeinde – Einladung zu Vortrag über Klimawandel im Dorfhaus/FF-Haus Unterrohrbach am 09.11.2016 – 19.00 Uhr – Thema: „Herausforderung Nachhaltigkeit, Klimawandel global betrachtet“.

GR A. Hohenecker:

- Leobendorfer Kulturherbst steht vor der Tür – Einladung an Gemeinderat zur Teilnahme an Veranstaltungen – Dank für Mithilfe bei Blockverkauf
- Baumpflanzung im Jubiläumswald am 06.11.2016
- Erstes Adventfenster am 01.12.2016 beim Gemeindeamt
- Restkarten für Konzert mit Stella Jones sind noch zu haben.

GR R. Stroissnig:

- Bericht über Sitzung der Gesunden Gemeinde - für die kommende Periode gibt es wieder interessante Angebote
- Problematik der verschiedenen Veranstaltungskalender (Kultur, Gesunde Gemeinde, Jugend) wird aufgezeigt – es sollte für alle Veranstaltungen nur einen Kalender geben – Gespräche mit den zuständigen Personen sollte angestrebt werden.

GR Jürgen Punzet:

- Bericht über Ragweed (Gefahr für Gesundheit / Allergien) – nimmt in unserer Gemeinde überhand – speziell auf privaten Grundstücken – Forderung des Einschreitens zur Beseitigung auch ohne Zustimmung der Grundbesitzer – diesbezüglich wurde Schreiben an Land NÖ gesendet.

Ausschluss der Öffentlichkeit!

13. Grundverkauf KG Leobendorf.

Gesondertes Protokoll!

14. Personalangelegenheiten.

Gesondertes Protokoll!

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird die Sitzung um 20.52 Uhr von Frau Bürgermeister für beendet erklärt.